



Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

1. Halbjahr 2012

Bestell-Nr.: J113 2012 21

Herausgabe: 28. August 2013

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Inge Albrecht, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Methodische Erläuterungen	3
II. Tabellen	
1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991	4
2. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach Monaten	4
3. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen	5
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
5. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung	7
6. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 insgesamt, nach Unternehmen, Verbrauchern, anderen Schuldner und nach Kreisen	8
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen	10
8. Insolvenzverfahren übriger Schuldner im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen	10
9. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten	11
10. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten	13

I. Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des § 39 des „Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ vom 15. Dezember 1999 (BGBl. S. 2398).

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 der Insolvenzordnung [InsO], zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001).

Es wird zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren unterschieden:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger) sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind, gilt.

Voraussichtliche Forderungen

Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

Abweisung mangels Masse

Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Beschäftigte

Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

Verbraucher

Das sind natürliche Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

Ehemals selbstständig Tätige

Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbstständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

Schuldenbereinigungsplan

Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

II. Tabellen

1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991

Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		Unternehmen	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Anzahl					1 000 EUR
1991	57	56	1	56	158 417
1992	161	117	44	136	286 675
1993	316	156	160	229	169 649
1994	436	211	225	302	231 231
1995	692	332	360	514	381 802
1996	645	346	299	548	413 877
1997	974	430	544	741	692 038
1998	1 087	390	697	802	552 871
1999	1 110	541	566	838	605 595
2000	1 300	712	566	998	624 832
2001	1 563	854	670	1 303	752 417
2002	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
2003	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
2004	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
2005	3 836	3 411	371	948	731 922
2006	4 253	3 946	234	672	657 470
2007	3 232	2 971	195	490	423 352
2008	3 112	2 834	203	505	644 749
2009	3 153	2 859	199	485	1 109 722
2010	3 372	3 135	146	456	600 979
2011	3 249	3 024	144	433	444 615

2. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach Monaten

Monat	Insolvenzen				Darunter	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Unternehmen		
Anzahl							1 000 EUR
Januar	230	209	14	7	23	44	22 917
Februar.....	225	207	10	8	22	51	25 605
März	266	245	11	10	18	206	32 598
1. Vierteljahr 2012.....	721	661	35	25	63	301	81 119
April	280	253	18	9	42	127	27 403
Mai.....	238	217	15	6	40	84	17 847
Juni.....	251	229	17	5	28	83	42 917
2. Vierteljahr 2012.....	769	699	50	20	110	294	88 167
1. Halbjahr 2012	1 490	1 360	85	45	173	595	169 286
Juli							
August.....							
September.....							
3. Vierteljahr 2012.....							
Oktober.....							
November.....							
Dezember.....							
4. Vierteljahr 2012.....							
2. Halbjahr 2012							
2012							

3. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
Insgesamt								
Insgesamt.....	1 360	85	45	1 490	1 593	- 6,5	595	169 286
Nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000 EUR	79	6	3	88	78	+ 12,8	-	318
5 000 bis 50 000 EUR	881	38	33	952	994	- 4,2	35	19 989
50 000 bis 250 000 EUR	312	28	6	346	371	- 6,7	162	39 808
250 000 bis 500 000 EUR	50	8	1	59	69	- 14,5	164	20 045
500 000 bis 5 Mill. EUR.....	35	5	2	42	77	- 45,5	215	55 598
5 Mill. EUR und mehr	3	-	-	3	4	- 25,0	19	33 528
Unternehmen								
Zusammen	128	45	x	173	216	- 19,9	595	83 580
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	51	1	x	52	69	- 24,6	176	8 827
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	14	2	x	16	26	- 38,5	39	18 090
darunter								
GmbH & Co. KG	11	1	x	12	13	- 7,7	32	16 726
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	3	1	x	4	11	- 63,6	7	1 365
Gesellschaften mbH	51	32	x	83	98	- 15,3	323	53 241
Aktiengesellschaften, KGaA.....	1	-	x	1	1	-	-	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	4	x	4	3	+ 33,3	-	456
Genossenschaften	-	1	x	1	1	-	-	.
Sonstige Rechtsformen	11	5	x	16	18	- 11,1	57	2 837
Nach Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt.....	57	24	x	81	113	- 28,3	145	11 193
darunter								
bis 3 Jahre alt	30	14	x	44	46	- 4,3	86	4 375
8 Jahre und mehr	68	19	x	87	97	- 10,3	450	71 831
Unbekannt.....	3	2	x	5	6	- 16,7	-	556
Nach Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	60	30	x	90	114	- 21,1	x	42 825
1 Beschäftigter	4	2	x	6	11	- 45,5	.	.
2 bis 5 Beschäftigte	18	3	x	21	28	- 25,0	63	2 815
6 bis 10 Beschäftigte	9	1	x	10	19	- 47,4	84	4 939
11 bis 100 Beschäftigte	13	1	x	14	23	- 39,1	332	27 118
Mehr als 100 Beschäftigte	1	-	x	1	1	-	.	.
Unbekannt	23	8	x	31	20	+ 55,0	x	3 066
Übrige Schuldner								
Zusammen	1 232	40	45	1 317	1 377	- 4,4	x	85 706
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.								
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	66	20	x	86	79	+ 8,9	x	13 193
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	115	9	x	124	165	- 24,8	x	19 350
Verbraucher.....	59	-	2	61	53	+ 15,1	x	12 318
Nachlässe.....	980	5	43	1 028	1 074	- 4,3	x	39 069
	12	6	x	18	6	+ 200,0	x	1 776

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
		Anzahl						
A - S	Insgesamt	128	45	173	216	- 19,9	595	83 580
		Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei....	2	-	2	2	-	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	10	1	11	18	- 38,9	175	26 446
	darunter							
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	-	1	1	6	- 83,3	-	.
15	H. v. Textilien.....	-	-	-	1	x	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel).....	-	-	-	-	-	-	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern.....	-	-	-	1	-	.	.
23	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen und Erden.....	1	-	1	1	-	.	.
25	H. v. Metallernzeugnissen	1	-	1	3	- 66,7	.	.
28	Maschinenbau	2	-	2	2	-	.	.
F	Baugewerbe.....	30	9	39	44	- 11,4	90	5 412
41	Hochbau	10	4	14	8	+ 75,0	.	.
42	Tiefbau	1	-	1	4	- 75,0	-	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	19	5	24	32	- 25,0	.	3 895
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	19	9	28	27	+ 3,7	20	8 296
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5	2	7	10	- 30,0	3	2 983
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	4	4	8	7	+ 14,3	12	2 615
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	10	3	13	10	+ 30,0	5	2 698
H	Verkehr und Lagerei	9	2	11	10	+ 10,0	21	1 907
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	6	1	7	8	- 12,5	21	1 029
I	Gastgewerbe	14	5	19	27	- 29,6	53	2 499
55	Beherbergung.....	1	1	2	8	- 75,0	.	.
56	Gastronomie.....	13	4	17	19	- 10,5	.	.
J	Information und Kommunikation	2	2	4	6	- 33,3	2	169
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	5	1	6	4	+ 50,0	-	5 581
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	3	8	16	- 50,0	10	2 671
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11	7	18	20	- 10,0	116	18 901
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	-	-	-	1	x	-	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4	6	10	13	- 23,1	.	.
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	1	1	2	3	- 33,3	-	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6	3	9	23	- 60,9	52	4 509
P	Erziehung u. Unterricht	2	-	2	4	- 50,0	-	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	-	1	1	-	-	.
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	4	2	6	8	- 25,0	8	1 029
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	1	9	4	+ 125,0	48	5 695

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

5. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon					Voraussichtliche Forderungen
			Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbetreibende u. Ä.	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechtsformen ²⁾	
		Anzahl					1 000 EUR	
A - S	Insgesamt	173	52	16	84	4	17	83 580
Nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten								
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei....	2	2	-	-	-	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	11	-	4	7	-	-	26 446
F	Baugewerbe	39	8	1	21	1	8	5 412
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	28	8	4	15	1	-	8 296
H	Verkehr und Lagerei	11	8	-	2	-	1	1 907
I	Gastgewerbe.....	19	8	3	5	1	2	2 499
J	Information und Kommunikation	4	-	1	3	-	-	169
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	2	1	3	-	-	5 581
L	Grundstücks- und Wohnungswesen....	8	1	1	5	-	1	2 671
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	18	4	-	13	-	1	18 901
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9	3	1	3	1	1	4 509
P	Erziehung u. Unterricht	2	-	-	2	-	-	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	-	-	-	-	1	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	6	3	-	3	-	-	1 029
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	5	-	2	-	2	5 695
Nach Alter der Unternehmen								
	Unter 8 Jahre alt	81	23	8	34	3	13	11 193
	darunter							
	bis 3 Jahre alt	44	9	4	17	1	13	4 375
	8 Jahre und mehr.....	87	28	7	48	-	4	71 831
	Unbekannt.....	5	1	1	2	1	-	556
Nach Antragstellern								
	Gläubiger	37	14	3	16	2	2	13 283
	Schuldner.....	136	38	13	68	2	15	70 297
Nach Eröffnungsgründen								
	Zahlungsunfähigkeit.....	104	51	7	37	3	6	58 556
	Drohende Zahlungsunfähigkeit.....	1	1	-	-	-	-	.
	Überschuldung.....	2	-	-	1	-	1	.
	Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	65	-	9	45	1	10	24 616
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	1	-	-	1	-	-	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) einschließlich Genossenschaften

6. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 insgesamt, nach Unternehmen, Verbrauchern, anderen Schuldern und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men	insgesamt				
Insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Rostock	170	14	21	205	218	- 6,0	5	20 599
Schwerin	70	9	5	84	96	- 12,5	36	5 373
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte	416	8	3	427	412	+ 3,6	120	54 721
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	138	2	1	141	137	+ 2,9	7	4 074
Landkreis Rostock.....	133	16	5	154	160	- 3,8	24	22 057
Vorpommern-Rügen.....	136	12	-	148	185	- 20,0	103	17 915
<i>darunter: Stralsund</i>	42	4	-	46	60	- 23,3	60	4 082
Nordwestmecklenburg	115	4	6	125	139	- 10,1	29	11 399
<i>darunter: Wismar</i>	21	1	1	23	34	- 32,4	12	2 370
Vorpommern-Greifswald	157	11	4	172	158	+ 8,9	276	18 965
<i>darunter: Greifswald</i>	15	1	3	19	25	- 24,0	30	2 136
Ludwigslust-Parchim	163	11	1	175	225	- 22,2	2	18 258
Mecklenburg-Vorpommern	1 360	85	45	1 490	1 593	- 6,5	595	169 286
Davon: Unternehmen								
Kreisfreie Städte								
Rostock	7	5	x	12	18	- 33,3	5	10 650
Schwerin	11	6	x	17	8	+ 112,5	36	1 665
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte	38	6	x	44	59	- 25,4	120	39 357
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	4	2	x	6	16	- 62,5	7	841
Landkreis Rostock.....	9	7	x	16	24	- 33,3	24	7 266
Vorpommern-Rügen.....	16	7	x	23	31	- 25,8	103	8 776
<i>darunter: Stralsund</i>	5	3	x	8	9	- 11,1	60	2 163
Nordwestmecklenburg	15	2	x	17	18	- 5,6	29	2 825
<i>darunter: Wismar</i>	3	1	x	4	3	+ 33,3	12	732
Vorpommern-Greifswald	23	5	x	28	35	- 20,0	276	9 064
<i>darunter: Greifswald</i>	3	-	x	3	4	- 25,0	30	1 184
Ludwigslust-Parchim	9	7	x	16	23	- 30,4	2	3 976
Mecklenburg-Vorpommern	128	45	x	173	216	- 19,9	595	83 580
Davon: Verbraucher								
Kreisfreie Städte								
Rostock	119	-	21	140	156	- 10,3	x	3 982
Schwerin	44	-	5	49	65	- 24,6	x	2 349
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte	342	-	2	344	299	+ 15,1	x	10 269
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	124	-	1	125	111	+ 12,6	x	2 536
Landkreis Rostock.....	83	4	4	91	92	- 1,1	x	4 392
Vorpommern-Rügen.....	101	1	-	102	116	- 12,1	x	2 926
<i>darunter: Stralsund</i>	32	-	-	32	40	- 20,0	x	977
Nordwestmecklenburg	82	-	6	88	93	- 5,4	x	5 857
<i>darunter: Wismar</i>	16	-	1	17	26	- 34,6	x	836
Vorpommern-Greifswald	100	-	4	104	96	+ 8,3	x	3 674
<i>darunter: Greifswald</i>	5	-	3	8	16	- 50,0	x	160
Ludwigslust-Parchim	109	-	1	110	157	- 29,9	x	5 619
Mecklenburg-Vorpommern	980	5	43	1028	1074	- 4,3	x	39 069

Noch: 6. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 insgesamt, nach Unternehmen, Verbrauchern, anderen Schuldnern und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forderun- gen				
	eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men	insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Noch davon: Ehemals Selbstständige												
Kreisfreie Städte												
Rostock	23	2	-	25	24	+ 4,2	x	3 910				
Schwerin	10	-	-	10	19	- 47,4	x	803				
Landkreise												
Mecklenburgische Seenplatte	30	-	1	31	44	- 29,5	x	3741				
<i>darunter: Neubrandenburg .</i>	10	-	-	10	9	+ 11,1	x	697				
Landkreis Rostock.....	21	-	1	22	22	-	x	6 129				
Vorpommern-Rügen.....	16	4	-	20	36	- 44,4	x	5 655				
<i>darunter: Stralsund</i>	4	1	-	5	10	- 50,0	x	512				
Nordwestmecklenburg	16	-	-	16	19	- 15,8	x	2 197				
<i>darunter: Wismar</i>	2	-	-	2	2	-	x	.				
Vorpommern-Greifswald	31	3	-	34	23	+ 47,8	x	4 739				
<i>darunter: Greifswald</i>	6	1	-	7	5	+ 40,0	x	778				
Ludwigslust-Parchim	27	-	-	27	31	- 12,9	x	4 492				
Mecklenburg-Vorpommern	174	9	2	185	218	- 15,1	x	31 668				
Andere Schuldner												
Kreisfreie Städte												
Rostock	21	7	-	28	20	+ 40,0	x	2 057				
Schwerin	5	3	-	8	4	+ 100,0	x	556				
Landkreise												
Mecklenburgische Seenplatte	6	2	-	8	10	- 20,0	x	1 353				
<i>darunter: Neubrandenburg .</i>	-	-	-	-	1	x	x	-				
Landkreis Rostock.....	20	5	-	25	22	+ 13,6	x	4 270				
Vorpommern-Rügen.....	3	-	-	3	2	+ 50,0	x	557				
<i>darunter: Stralsund</i>	1	-	-	1	1	-	x	.				
Nordwestmecklenburg	2	2	-	4	9	- 55,6	x	520				
<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	3	x	x	-				
Vorpommern-Greifswald	3	3	-	6	4	+ 50,0	x	1 488				
<i>darunter: Greifswald</i>	1	-	-	1	-	x	x	.				
Ludwigslust-Parchim	18	4	-	22	14	+ 57,1	x	4 170				
Mecklenburg-Vorpommern	78	26	-	104	85	+ 22,4	x	14 970				

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Und zwar								
		nach Wirtschaftsabschnitten ¹⁾ : darunter						nach Rechtsformen: darunter		
		Verarbeiten- des Ge- werbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Repa- ratur von Kraftfahr- zeugen	Gastge- werbe	Verkehr und La- gerei; In- forma- tion und Kommuni- kation	Erbrin- gung von Dienst- leistun- gen ²⁾	Perso- nenge- sellschaf- ten	Gesell- schaften mit be- schränk- ter Haf- tung	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Kleinge- werbe
Kreisfreie Städte										
Rostock	12	1	2	6	1	-	1	2	8	1
Schwerin	17	-	1	2	4	3	6	3	8	4
Landkreise										
Mecklenburgische Seenplatte	44	1	10	5	4	6	12	3	13	24
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	6	-	2	-	-	1	2	1	2	3
Landkreis Rostock	16	1	6	2	-	2	4	-	10	1
Vorpommern-Rügen	23	1	6	2	3	-	6	2	15	4
<i>darunter: Stralsund</i>	8	1	1	-	2	-	1	-	5	2
Nordwestmecklenburg	17	2	4	3	3	-	4	2	10	3
<i>darunter: Wismar</i>	4	1	-	-	1	-	2	2	2	-
Vorpommern-Greifswald	28	3	7	4	3	2	6	2	10	12
<i>darunter: Greifswald</i>	3	-	1	-	1	-	1	-	3	-
Ludwigslust-Parchim	16	2	3	4	1	2	3	2	9	13
Mecklenburg-Vorpommern ..	173	11	39	28	19	15	42	16	83	52

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M ((Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)

8. Insolvenzverfahren übriger Schuldner im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Davon				
		natürliche Perso- nen als Gesell- schafter u. Ä.	ehemals selbst- ständig Tätige ¹⁾	ehemals selbst- ständig Tätige ²⁾	Verbraucher	Nachlässe
Kreisfreie Städte						
Rostock	193	25	17	8	140	3
Schwerin	67	7	9	1	49	1
Landkreise						
Mecklenburgische Seenplatte	383	5	9	22	344	3
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	135	-	2	8	125	-
Landkreis Rostock	138	24	10	12	91	1
Vorpommern-Rügen	125	-	20	-	102	3
<i>darunter: Stralsund</i>	38	-	5	-	32	1
Nordwestmecklenburg	108	3	13	3	88	1
<i>darunter: Wismar</i>	19	-	2	-	17	-
Vorpommern-Greifswald	144	2	25	9	104	4
<i>darunter: Greifswald</i>	16	-	6	1	8	1
Ludwigslust-Parchim	159	20	21	6	110	2
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 317	86	124	61	1 028	18

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

9. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Amtsgericht Neubrandenburg												
Insgesamt	522	10	5	537	512	+	4,9	299	63 622			
Davon: Unternehmen												
Zusammen	47	8	x	55	81	-	32,1	299	43 099			
Nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	30	-	x	30	49	-	38,8	144	5 694			
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	3	-	x	3	6	-	50,0	26	15 042			
darunter												
GmbH & Co. KG	2	-	x	2	3	-	33,3	.	.			
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	-	x	1	3	-	66,7	.	.			
Gesellschaften mbH	11	5	x	16	19	-	15,8	125	22 027			
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	x	-	-	-	-	-	-			
Private Company Limited by Shares (Ltd) ..	-	2	x	2	1	+	100,0	-	.			
Genossenschaften	-	-	x	-	1	-	-	-	-			
Sonstige Rechtsformen	3	1	x	4	5	-	20,0	4	.			
Noch davon: Übrige Schuldner												
Zusammen	475	2	5	482	431	+	11,8	x	20 523			
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ..	5	-	x	5	10	-	50,0	x	.			
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	14	-	x	14	25	-	44,0	x	1 752			
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	27	-	1	28	26	+	7,7	x	3 925			
Verbraucher	427	-	4	431	367	+	17,4	x	12 815			
Nachlässe	2	2	x	4	3	+	33,3	x	.			
Amtsgericht Rostock												
Insgesamt	299	30	26	355	379	-	6,3	29	42 316			
Davon: Unternehmen												
Zusammen	16	12	x	28	42	-	33,3	29	17 916			
Nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	2	-	x	2	2	-	-	.	.			
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	2	-	x	2	8	-	75,0	-	.			
darunter												
GmbH & Co. KG	1	-	x	1	5	-	80,0	-	.			
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	-	x	1	1	-	-	-	.			
Gesellschaften mbH	9	9	x	18	24	-	25,0	24	14 949			
Aktiengesellschaften, KGaA	1	-	x	1	1	-	-	-	.			
Private Company Limited by Shares (Ltd) ..	-	1	x	1	-	x	-	-	.			
Genossenschaften	-	-	x	-	-	-	-	-	-			
Sonstige Rechtsformen	2	2	x	4	7	-	42,9	-	1 869			
Noch davon: Übrige Schuldner												
Zusammen	283	18	26	327	337	-	3,0	x	24 400			
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ..	39	10	x	49	43	+	14,0	x	6 244			
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	23	2	x	25	30	-	16,7	x	3 685			
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	19	-	1	20	16	+	25,0	x	6 007			
Verbraucher	200	4	25	229	247	-	7,3	x	8 381			
Nachlässe	2	2	x	4	1	+	300,0	x	82			

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

Noch: 9. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenerklärungsplan angenommen	insgesamt					
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR		
Amtsgericht Schwerin									
Insgesamt.....	350	24	11	385	463	-	16,8	67	35 115
Davon: Unternehmen									
Zusammen	36	15	x	51	48	+	6,3	67	8 571
Nach Rechtsformen									
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	11	-	x	11	4	+	175,0	4	935
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	5	2	x	7	8	-	12,5	10	1 395
darunter									
GmbH & Co. KG	5	1	x	6	3	+	100,0	10	.
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	1	x	1	5	-	80,0	-	.
Gesellschaften mbH	16	11	x	27	33	-	18,2	13	5 729
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	x	-	-	-	-	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd) ..	-	-	x	-	1	-	x	-	-
Genossenschaften	-	-	x	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	4	2	x	6	2	+	200,0	40	512
Noch davon: Übrige Schuldner									
Zusammen	314	9	11	334	415	-	19,5	x	26 544
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	22	8	x	30	26	+	15,4	x	5 084
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	43	-	x	43	65	-	33,8	x	5 622
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	10	-	-	10	4	+	150,0	x	2 100
Verbraucher.....	236	-	11	247	320	-	22,8	x	13 577
Nachlässe.....	3	1	x	4	-	-	x	x	162
Amtsgericht Stralsund									
Insgesamt.....	189	21	3	213	239	-	10,9	200	28 233
Davon: Unternehmen									
Zusammen	29	10	x	39	45	-	13,3	200	13 993
Nach Rechtsformen									
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	8	1	x	9	14	-	35,7	23	1 886
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	4	-	x	4	4	-	-	3	1 018
darunter									
GmbH & Co. KG	3	-	x	3	2	+	50,0	3	.
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	-	x	1	2	-	50,0	-	.
Gesellschaften mbH	15	7	x	22	22	-	-	161	10 535
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	x	-	-	-	-	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd) ..	-	1	x	1	1	-	-	-	.
Genossenschaften	-	1	x	1	-	-	-	-	.
Sonstige Rechtsformen	2	-	x	2	4	-	50,0	.	.
Noch davon: Übrige Schuldner									
Zusammen	160	11	3	174	194	-	10,3	x	14 240
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	-	2	x	2	-	-	x	x	.
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	35	7	x	42	45	-	6,7	x	8 291
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	3	-	-	3	7	-	57,1	x	286
Verbraucher.....	117	1	3	121	140	-	13,6	x	4 295
Nachlässe.....	5	1	x	6	2	+	200,0	x	.

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

10. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
		Anzahl						
Amtsgericht Neubrandenburg								
A - S	Insgesamt	47	8	55	81	- 32,1	299	43 099
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	2	-	2	7	- 71,4	.	.
F	Baugewerbe.....	10	2	12	18	- 33,3	44	1 345
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	6	-	6	6	-	4	3 236
H	Verkehr und Lagerei	6	-	6	2	+ 200,0	12	750
I	Gastgewerbe	5	1	6	16	- 62,5	10	1 343
J	Information und Kommunikation	-	1	1	-	x	-	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	2	3	- 33,3	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	2	-	2	4	- 50,0	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4	2	6	9	- 33,3	110	15 460
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	2	1	3	6	- 50,0	15	3 044
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	-	1	1	-	-	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	4	-	4	2	+ 100,0	6	120
Amtsgericht Rostock								
A - S	Insgesamt	16	12	28	42	- 33,3	29	17 916
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	1	1	2	4	- 50,0	.	.
F	Baugewerbe.....	6	2	8	5	+ 60,0	-	1 526
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	3	5	8	8	-	6	1 690
H	Verkehr und Lagerei	-	1	1	2	- 50,0	-	.
I	Gastgewerbe	1	-	1	3	- 66,7	-	.
J	Information und Kommunikation	-	1	1	-	x	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	-	1	-	x	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	-	1	1	4	- 75,0	-	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3	-	3	3	-	-	1 088
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	-	-	-	9	x	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	-	1	1	-	x	-	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch 10. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt					
		Anzahl							%
Amtsgericht Schwerin									
A - S	Insgesamt	36	15	51	48	+	6,3	67	8 571
	darunter								
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	4	-	4	4	-	-	-	1 291
F	Baugewerbe.....	6	3	9	14	-	35,7	15	633
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	6	3	9	7	+	28,6	-	2 658
H	Verkehr und Lagerei	2	1	3	3	-	-	-	740
I	Gastgewerbe	7	1	8	3	+	166,7	28	576
J	Information und Kommunikation	2	-	2	1	+	100,0	-	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	-	1	-	x	-	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	-	1	1	6	-	83,3	-	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3	3	6	4	+	50,0	2	1 854
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	3	2	5	3	+	66,7	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	1	-	1	1	-	-	-	.
Amtsgericht Stralsund									
A - S	Insgesamt	29	10	39	45	-	13,3	200	13 993
	darunter								
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	3	-	3	3	-	-	70	2 389
F	Baugewerbe.....	8	2	10	7	+	42,9	31	1 907
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	4	1	5	6	-	16,7	10	712
H	Verkehr und Lagerei	1	-	1	3	-	66,7	.	.
I	Gastgewerbe	1	3	4	5	-	20,0	15	.
J	Information und Kommunikation	-	-	-	5	x	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	-	2	1	+	100,0	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	3	1	4	2	+	100,0	1	2 099
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1	2	3	4	-	25,0	4	500
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	1	-	1	5	-	80,0	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	3	-	3	1	+	200,0	42	3 815

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)